

Pressemitteilung

Haushaltskürzungen bedrohen Schulstationen: Kinderschutz braucht Verlässlichkeit statt Notlösungen!

Berlin, 17.09.2025. Infolge der geplanten Haushaltskürzungen sind die Schulstationen im Bezirk Mitte von der Schließung bedroht. Der Kinderschutzbund Berlin drängt auf ihre langfristige Finanzierung.

Im Haushaltsentwurf 2026/27 des Bezirks Mitte sind die fünf Schulstationen an Grundschulen im Bezirk vollständig gekürzt. Der Bezirk sieht sich nicht mehr in der Lage, diese sehr bewährte und erfolgreiche Form der Schulsozialarbeit zu finanzieren.

Den Trägern wurde seitens des Bezirks lediglich eine Auslauf-Finanzierung angeboten. Der Kinderschutzbund Berlin beabsichtigt, dieses Angebot anzunehmen, um die von der Schließung bedrohte Schulstation an der Erika-Mann-Grundschule wenigstens so lange wie möglich zu sichern. Die Mittel reichen jedoch nicht.

Der Kinderschutzbund Berlin hält daher an seiner Forderung an den Bezirk Mitte fest, alle Schulstationen in ihrer bisherigen Form zu erhalten und ihre langfristige Finanzierung zu sichern. „Wir fordern Verlässlichkeit statt Notlösungen“, sagt Raphael Cuadros, stellvertretender Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Berlin. „Schulstationen sind die Frühwarnsysteme unserer Schulen. Sie sind die Orte für Kinder, wenn es zu Hause, mit Freunden oder in der Schule nicht mehr geht. Hier werden Krisen erkannt, bevor sie eskalieren. Wer Schulstationen streicht, riskiert, dass Kindeswohlgefährdungen unbemerkt bleiben.“

In diesem Zusammenhang fordern wir auch das zuständige Jugendamt dazu auf, sich für den Erhalt der Schulstationen im Bezirk Mitte einzusetzen, denn die in Aussicht gestellten Mittel durch den Bezirk Mitte decken die Kosten des für Kinder so wichtigen Angebots nicht einmal für das erste Halbjahr 2026. „Für das Jahr 2027 haben wir vom Bezirk zudem eine klare Absage der Finanzierung bekommen – ein herber Schlag, der unsere Schulstation und damit auch die Kinder vor eine ungewisse Zukunft stellt“, so Cuadros weiter.

Anfragen bitte an:

Marianne Max
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse



Der Kinderschutzbund
Landesverband Berlin

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Berlin e.V.

Malplaquetstraße 38 | 13347 Berlin

030 45 08 12 612

m.max@kinderschutzbund-berlin.de

<https://kinderschutzbund-berlin.de/>

Sollten Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr vom Kinderschutzbund Landesverband Berlin erhalten wollen, bitten wir um einen kurzen Hinweis an presse@kinderschutzbund-berlin.de

Der Kinderschutzbund in Kürze

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V. engagiert sich seit fast 70 Jahren für den Schutz und die Rechte von Kindern. Dazu gehören die Bekämpfung von Kinderarmut oder das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung.

Im Berliner Wedding fördern und begleiten etwa 120 Mitarbeiter*innen rund 1.000 Kinder an zwei Grundschulen sowie einer Kita. Mit unserer Beratungsstelle sind wir zudem Ansprechpartner*innen für Fachkräfte und Menschen, die sich um das Wohl von Kindern sorgen.